

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs und des Fritz-Landtagsklubs betreffend:

Rückerstattung des Schulgeldes für SOB Studierende

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, rückwirkend für den Zeitraum der Pandemie die Schulgelder für SOB Studierende zurückzuzahlen, da diese während der Pandemie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in der Pflege und Betreuung geleistet haben und zudem für die benötigte Schutzausrüstung (FFP2 Masken etc.) oft selbst aufkommen mussten.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales

Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport

Begründung:

Studierende der Schule für Sozialbetreuungsberufe (kurz SOB) müssen während ihrer zweijährigen Fachausbildung bzw. dreijährigen Diplomausbildung pro Semester durchschnittlich 225 Euro Schulgeld bezahlen. In vielen anderen Bundesländern Österreichs fallen diese Kosten nicht an.

Da insbesondere die berufsbegleitende Form der Ausbildung zur Sozialbetreuer_in einen immens wichtigen Beitrag in der Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung und Familienarbeit während der Pandemie geleistet haben, wäre es ein wertschätzendes Zeichen der Anerkennung, dass den Studierenden der SOB das Schulgeld für die letzten fünf Semester nachträglich gutgeschrieben wird.

Ein weiterer Aspekt der unsere Forderung unterstreicht ist jener, dass die Studierenden während der Pandemie dauernd eine Schutzausrüstung tragen mussten. Jeder einzelne der diese Situation miterlebte, weiß wie die Schutzausrüstung einen normalen Arbeitsalltag erschwert. Dass die Kosten für die Schutzausrüstung teilweise von den Studierenden selbst zu bezahlen waren, stellte eine zusätzliche (finanzielle) Belastung dar.

Durchaus auch wegen den Studierenden des SOB war es in Tirol möglich, dass die stark gefährdeten Gruppen während der Pandemie die notwendige Unterstützung erhielten, daher ist ein Erlass des Schulgeldes ein richtiges Zeichen der Wertschätzung!

In Weiterer Folge kann angedacht werden, dass das Schulgeld künftig ganz entfällt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Müller', with a long horizontal stroke extending to the right.A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Andreas Kufner', with a large, stylized flourish at the end.

Innsbruck, am 12. Mai 2022